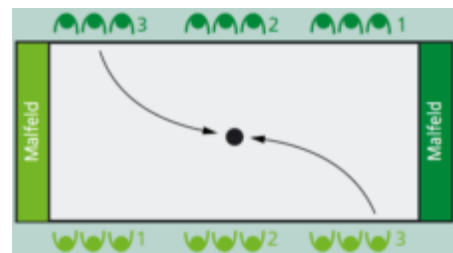


# Rugby s'cool – Spiele in Kleingruppen: Alle gemeinsam

In diesem Spiel sollen die Schülerinnen und Schüler Kampfgeist entwickeln und möglichst viele Punkte erzielen. Dabei kommen alle Regeln des Rugbyspiels zum Zug.

Gruppen von drei oder vier Schülern stehen sich gegenüber und sind nummeriert. Die aufgerufenen Gruppen gehen aufs Feld, wetteifern um den Ball (siehe Tipp eins) und versuchen, ihn ins gegnerische Malfeld zu bringen und so einen Punkt zu erzielen.



## Variationen

- Gruppengrösse reduzieren.
- Den Ball zupassen, in die Luft werfen oder ihn einer Gruppe zurollen.
- Mehrere Gruppen gleichzeitig aufrufen (bei nur einem Ball).

## Tipps:

- In einem ersten Durchgang behält die Lehrperson den Ball in den Händen, bis ihn beide Gruppen gefasst haben. In der Folge kann sie den Ball einer Gruppe geben, um sie zu begünstigen (je nach Leistungsniveau der Schüler).
- Die Lehrperson kann mehrere Aktionen gleichzeitig starten (mehrere Bälle).
- Schlüsselübung zur Einführung der Abseits-Regel.

## Ziele

- Kampfgeist manifestieren.
- Punkten.

## Regeln

- Punkten: Um zu punkten, muss der Spieler den Ball im gegnerischen Malfeld ablegen (auf oder hinter der Linie), und zwar mit seinen Händen, seinen Armen oder mit dem Oberkörper (ausser Kopf). Es braucht einen kurzen Kontakt Spieler/Ball/Boden, damit der Versuch gültig ist. Jeder Versuch trägt fünf Punkte ein. Recht auf Vorlaufen mit dem Ball in der Hand ohne jegliche technische Einschränkung (Dribble, Anzahl Schritte

- usw.).
- Rechte und Pflichten: Recht, dem Gegner die Stirn zu bieten und im Rahmen der Regeln in körperlichen Kontakt zu gehen. Pflicht, sich und anderen keine Schmerzen zuzufügen und sich keine Schmerzen zufügen zu lassen.
  - Halten: Wird der Ballbesitzer am Boden festgehalten, muss er den Ball loslassen und sich umgehend entfernen, um den anderen Spielern zu ermöglichen, den Ball zu ergreifen und weiterzuspielen (kein Spiel am Boden). Wird der Ballbesitzer während mindestens drei Sekunden vom Gegner gebunden, muss er den Ball ebenfalls freigeben. Diese Regel fördert den Spielfluss und «hält den Ball am Leben».
  - Abseits: Alle Spieler, die sich auf einer Parallelen zur Grundlinie vor dem Ballträger befinden, stehen im Abseits und dürfen nicht ins Spielgeschehen eingreifen. Einem im Abseits stehenden Spieler zuzuspielen (Vorwärtspass), gilt als Fehler.

## Organisation

- Spielfeld: 5 × 10 Meter.
- Spielbänder für die Teams..

---

Quelle: Philippe Lüthi, Fachleiter J+S Rugby, Sportlehrer; Mario Bucciarelli, Experte J+S Rugby, NLA-Trainer



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Sport BASPO**